



**HS Gesundheit**  
BOCHUM

**Fachspezifische Bestimmungen des Studiengangs „Evidenzbasierung  
pflegerischen Handelns“ im Department für Pflegewissenschaft (Teil II der  
Prüfungsordnung der BA-Studiengänge)**

vom 26.06.2017, zuletzt geändert am 17.11.2021

---

**Hochschule für Gesundheit**  
University of Applied Sciences

[www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de)

nichtamtliche Lesefassung zur Amtlichen Bekanntmachung AB 41/2021

**Fachspezifische Bestimmungen des Studiengangs  
„Evidenzbasierung pflegerischen Handelns“  
im Department für Pflegewissenschaft  
(Teil II der Prüfungsordnung der BA-Studiengänge)  
vom 26.06.2017, zuletzt geändert am 17.11.2021**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 Satz 1, 28 Abs. 1 S. 2, 64 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) vom 16. September 2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 25.03.2021 (GV NRW S. 331), erlässt die Hochschule für Gesundheit folgende Satzung:

## **Fachspezifische Bestimmungen**

§ 1 Ziel des Studiengangs

§ 2 Studienumfang, Studiendauer und Studieninhalte

§ 3 Prüfungen

§ 4 Bachelorthesis

§ 5 Auslandssemester Mobilitätsfenster

§ 6 Modulhandbuch

§ 7 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

## **Anlagen**

Nr. 1: Studienverlaufsplan

Nr. 2: Zulassung zu einem Projekt im Modul IPP06

## **§ 1 Ziel des Bachelorstudiengangs Evidenzbasierung pflegerischen Handelns**

Ziel des Studiums ist die wissenschaftliche Fundierung des eigenverantwortlichen und selbständigen, professionellen pflegerischen Handelns. Der Studiengang knüpft damit an die bereits in der Praxis vorhandenen Kompetenzen examinierter Pflegekräfte an.

## **§ 2 Studienumfang, Studiendauer und Studieninhalte**

(1) Für einen erfolgreichen Studienabschluss sind insgesamt 180 Leistungspunkte zu erwerben. Das Studium besteht aus folgenden Modulen, die jeweils folgende Leistungspunkte (CP) umfassen:

### **Modul GwG01: Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten (6 CP, 4 SWS, 180 Std. Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung und Seminar

### **Modul GwG02: Evidenzbasierte Forschung und Praxis (10 CP, 6 SWS, 300 Std. Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung und Seminar

### **Modul GwG03: Inter- und intrapersonelle Prozesse (8 CP, 4 SWS, 240 Std. Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung und Seminar

### **Modul GwG04: Gesundheitspolitik und -versorgung (6 CP, 4 SWS, 180 Std. Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung und Seminar

### **Modul IPP05: Interprofessionelle Fallkonferenzen (6 CP, 4 SWS, 180 Std. Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Praktische Übungen, Vorlesung

### **Modul IPP06: Interprofessionelles Projekt (6 CP, 4 SWS, 180 Std. Workload, Wahlpflichtmodul)**

Lehrform: Praktische Übungen

### **Modul EPH07: Grundlagen pflegerischen Handelns (8 CP, 10 SWS, 240 Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar, angeleitete Gruppenarbeit und Praktische Übungen

### **Modul EPH08: Pflegephänomene und Pflegeinterventionen (12 CP, 10 SWS, 360 Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenübungen, Selbststudium und Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (Die konkreten Lernformen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)

### **Modul EPH09: Praxisanleitung und Mentoring I (8CP, 5,5 SWS, 240Std. Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar, praktische Übungen (inkl. Selbsterfahrung) und angeleitete Gruppenarbeit

### **Modul EPH10: Praxisanleitung und Mentoring II (12 CP, 6 SWS, 360 Std. Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar und Skills Labs

### **Modul EPH11: Kommunikation in herausfordernden Situationen (4 CP, 3 SWS, 120 Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung und Seminar

**Modul EPH12: Professionelles Handeln (12 CP, 4,5 SWS, 360 Workload Pflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung und Seminar

**Modul EPH13: Pflegerische Qualitätsentwicklung (6 CP, 5 SWS, 180 Workload Pflichtmodul)**

Lehrform: Seminar

**Modul EPH-P14: Praxismodul I (10 CP, 5 SWS, 300 Workload Pflichtmodul)**

Lehrform: Praktische Studienphase, Seminar und praktische Übungen

**Modul EPH-P15: Praxismodul II (7 CP 3 SWS, 210 Workload Pflichtmodul)**

Lehrform: Praktische Studienphase, Seminar und praktische Übungen

**Modul EPH-P16 Praxismodul III (8 CP, 4 SWS, 240 Workload Pflichtmodul)**

Lehrform: Praktische Studienphase, Seminar, praktische Übungen

**Modul EPH-P17 Praxismodul IV (9 CP, 4 SWS, 270 Workload Pflichtmodul)**

Lehrform: Praktische Studienphase, Seminar und praktische Übungen

**Modul EPH-P18 Praxismodul V (6 CP, 3 SWS, 180 Workload Pflichtmodul)**

Lehrform: Praktische Studienphase, Seminar und praktische Übungen

**Modul EPH-WP (Wahlpflichtmodul)**

Die Studierenden wählen zwei der folgenden Module. Hierbei ist zu beachten, dass die jeweiligen Module nicht in jedem Semester angeboten werden (vgl. Anlage Nr. 1) und das Modul EPH-WP 20 nur belegt werden kann, wenn zuvor Modul EPH-WP 19 erfolgreich absolviert worden ist (vgl. § 3):

**Modul EPH-WP19 Diagnostik- und Therapiemanagement – Diabetes mellitus Typ 1 (6 CP, 4 SWS, 180 Workload Wahlpflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar und Übungen.

**Modul EPH-WP20 Diagnostik- und Therapiemanagement – Diabetes mellitus Typ 2 (6 CP, 4 SWS, 180 Workload Wahlpflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar, praktische Übungen und angeleitete Gruppenarbeit

**Modul EPH-WP21 Diagnostik- und Therapiemanagement – Chronische Wunden (6 CP, 4 SWS, 180 Workload Wahlpflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar, praktische Übungen und angeleitete Gruppenarbeit

**Modul EPH-WP22 Diagnostik- und Therapiemanagement – Demenz (6 CP, 4 SWS, 180 Workload Wahlpflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar und Übung

**Modul EPH-WP23 Diagnostik- und Therapiemanagement – Hypertonie (6 CP, 4 SWS, 180 Workload Wahlpflichtmodul)**

Lehrform: Vorlesung, Seminar und Übungen.

**Modul EPH-W24 Wahlmodul I (6 CP, 4 SWS, 180 Workload Wahlmodul)**

Lehrform: Abhängig vom gewählten Modul aus dem jeweiligen Studienbereich

**Modul EPH-W25 Wahlmodul II (6 CP, 4 SWS, 180 Workload Wahlmodul)**

Lehrform: Abhängig vom gewählten Modul aus dem jeweiligen Studienbereich

**Modul EPH26 Bachelorthesis und -kolloquium (12 CP, 2 SWS, 360 Workload, Pflichtmodul)**

Lehrform: Seminar, Praktische Übungen, Kolloquium

(2) Die Studieninhalte sind den Modulhandbüchern zu entnehmen, die durch die Studiengänge bekannt gegeben werden (vgl. § 6). Der als Anlage Nr. 1 aufgeführte Studienverlaufsplan enthält:

1. die Anzahl und die Bezeichnung der Module, inkl. der praktischen Studienphasen;
2. Angaben über den zeitlichen Verlauf der Module sowie
3. die Anzahl der ECTS-Leistungspunkte, die durch den erfolgreichen Abschluss eines Moduls erworben werden können.

(3) Die Regelstudienzeit umfasst für das Vollzeitstudium sechs Semester, für das Teilzeitstudium acht Semester.

### § 3 Prüfungen

(1) Die Module schließen jeweils mit folgenden Prüfungen ab:

Modul	Modulabschluss		Prüfung	Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung	Teilnahmebegrenzung / Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung bzw. der praktischen Studienphase	Modul-gewichtung bei Endnote
	Modulprüfung / Dauer	Sonst. Voraussetzungen (z. B. Studienleistung)	benotet/ unbenotet			
GwG01	Schriftlich, Klausur (60 Minuten)	-	benotet	-		1-fach
GwG02	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)	-	benotet	-		1-fach
GwG03	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	-	benotet	-	-	1-fach
GwG04	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	-	benotet	-	-	1-fach
IPP05	Praktische Prüfung (75 Minuten)	-	benotet	-	-	1-fach
IPP06	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	-	benotet	-	Siehe Anlage Nr. 2	1-fach
EPH07	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)		unbenotet			
EPH08	Schriftlich, Klausur (120 Minuten)		unbenotet			
EPH09	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		benotet			1-fach
EPH10	Praktische Prüfung (30 Minuten)		benotet			1-fach
EPH11	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)		benotet			1-fach
EPH12	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)		benotet			1-fach
EPH13	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)		benotet			1-fach

EPH-P14	Praktische Prüfung (30 Minuten)		unbenotet			
EPH-P15	Schriftlich, Hausarbeit (12 Wochen)		unbenotet			
EPH-P16	Praktische Prüfung (30 Minuten)		unbenotet			
EPH-P17	Schriftlich, Hausarbeit (12 Wochen)		unbenotet			
EPH-P18	Praktische Prüfung (30 Minuten)		unbenotet			
EPH-WP19	Praktische Prüfung (30 Minuten)		benotet			1-fach
EPH-WP20	Praktische Prüfung (30 Minuten)		benotet	Erfolgreicher Abschluss des Moduls WP 19 Diagnose und Therapiemanagement – Diabetes Mellitus Typ 1		1-fach
EPH-WP21	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)		benotet			1-fach
EPH-WP22	Mündliche Prüfung (20 Minuten)		benotet			1-fach
EPH-WP23	Praktische Prüfung (20 Minuten)		benotet			1-fach
EPH-W24	Art und Umfang der Prüfung richten sich nach dem Angebot der Lehrveranstaltung bzw. der jeweiligen Hochschule. Die Studierenden müssen die erbrachte Prüfungsleistung beim Prüfungsamt nachweisen.		benotet			1-fach
EPH-W25			benotet			1-fach
EPH26	Schriftlich, Hausarbeit (12 Wochen)		benotet	Nachweis von 140 CP		2-fach



(2) Änderungen der in Absatz 1 genannten Prüfungsform und Dauer können nur jeweils für ein Semester vorgenommen werden, wenn der Prüfungsausschuss dies dem Prüfungsamt spätestens vier Wochen vor Beginn des Semesters, in dem die Prüfung stattfinden soll, in Textform anzeigt. Die bzw. der Modulverantwortliche hat den Prüfungsausschuss rechtzeitig über einen Änderungswunsch zu informieren, so dass dieser ausreichend Zeit hat, vor Ablauf der Frist nach Satz 1 zu entscheiden und die geänderte Prüfungsform an das Prüfungsamt weiterzuleiten.

(3) In den Prüfungen werden die in den Modulhandbüchern (vgl. § 6) genannten Qualifikationen und Kompetenzen der Module überprüft.

#### **§ 4 Bachelorthesis**

(1) Die Ausgabe eines Themas für die Bachelorthesis erfolgt frühestens nach Erreichen von 140 Leistungspunkten. Die Abschlussnote der Bachelorthesis fließt mit 2-facher Gewichtung in die Gesamtnote des Studiums ein.

(2) Die Bachelorthesis kann bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Abs. 1 beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit der Prüferin bzw. dem Prüfer angemeldet werden.

(3) Alles Weitere ist in § 12 der Rahmenprüfungsordnung (Teil I) geregelt.

#### **§ 5 Mobilitätsfenster Auslandssemester**

Ein Auslandssemester kann unter den Voraussetzungen des § 7a der Rahmenprüfungsordnung (Teil I) im 7. Fachsemester absolviert werden.

#### **§ 6 Modulhandbuch**

(1) Das Modulhandbuch enthält ausführliche Beschreibungen der Modulinhalte und der Qualifikationsziele. Die Modulhandbücher können zudem Literaturempfehlungen sowie sonstige Hinweise zum Studium enthalten.

(2) Das Modulhandbuch enthält zudem Auszüge aus den fächerspezifischen Bestimmungen (Teil II der Prüfungsordnung) zur Information der Studierenden. Insbesondere können die wesentlichen Inhalte der Anlage 1 (Studienverlaufsplan) und dem § 3 Abs. 1 sowie die Leistungspunkte der einzelnen Module auch dem Modulhandbuch entnommen werden.

(3) Mit Ausnahme der Auszüge aus den fächerspezifischen Bestimmungen (Teil II) wird das Modulhandbuch von der Studiengangsleitung bzw. den Verantwortlichen im Studiengang erstellt. Es ist sicherzustellen, dass den Studierenden spätestens zu Beginn eines jeden Semesters eine aktuelle und für das Semester verbindliche Fassung des Modulhandbuchs zugänglich ist.

#### **§ 7 Inkrafttreten / Außerkrafttreten**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Gesundheit in Kraft. Sie findet auf alle Studierenden Anwendung, die ihr Studium zum Wintersemester 2017/2018 oder später begonnen haben.

(2) Der Studiengang „Evidenzbasierung pflegerischen Handelns“ wird zum Wintersemester 2022/2023 eingestellt. Diese Ordnung tritt zum Ende des Sommersemesters 2029 außer Kraft. Studierende, die ihr Bachelorstudium vor dem Wintersemester 2022/2023 begonnen haben, können ihr Studium bis spätestens zum Ende des Sommersemesters 2029 nach den Bestimmungen dieser Prüfungsordnung beenden.

**Anlage Nr. 1 –  
Studienverlaufsplan (Teilzeitstudium):**

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Evidenzbasierung pflegerischen Handelns										
Nr.	Modultitel	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Σ ECTS
	<b>Pflichtbereich IPE -Interprofessionelles Lernen &amp; Handeln -</b>									<b>42</b>
GWG01	GWG I : Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten			6						6
GWG02	GWG II : Evidenzbasierte Forschung und Praxis				8	2				10
GWG03	GWG III : Inter- und intrapersonelle Prozesse					6	2			8
GWG04	GWG IV : Gesundheitspolitik und -versorgung			6						6
IPP05	Interprofessionelle Fallkonferenzen						6			6
IPP06	Interprofessionelles Projekt							6		6
	<b>Pflichtmodule - Evidenzbasierung pflegerischen Handelns</b>									<b>62</b>
EPH07	Grundlagen pflegerischen Handelns	8								8
EPH08	Pflegephänomene und Pflegeinterventionen I	12								12
EPH09	Praxisanleitung und Mentoring I				8					8
EPH10	Praxisanleitung und Mentoring II					6	6			12
EPH11	Kommunikation in herausfordernden Situationen							2	2	4
EPH12	Professionelles Handeln			8	4					12
EPH13	Pflegerische Qualitätsentwicklung							6		6
	<b>Praxismodule</b>									<b>40</b>
EPH-P14	Praxismodul I	10								10
EPH-P15	Praxismodul II		7							7
EPH-P16	Praxismodul III		8							8
EPH-P17	Praxismodul IV		9							9
EPH-P18	Praxismodul V		6							6
	<b>Wahlpflichtbereich</b>									<b>12</b>
EPH-WP19	Diagnostik- und Therapiemanagement - Diabetes Typ 1					6				12
EPH-WP20	Diagnostik- und Therapiemanagement - Diabetes Typ 2						6			
EPH-WP21	Diagnostik- und Therapiemanagement – Chronische Wunden					6				
EPH-WP22	Diagnostik- und Therapiemanagement - Demenz						6			
EPH-WP23	Diagnostik- und Therapiemanagement - Hypertonus						6			
	<b>Wahlmodule</b>									<b>12</b>
EPH-W24	Wahlmodul I							6	6	12
EPH-W25	Wahlmodul II									
EPH26	<b>Bachelor-Thesis</b>								12	12
	Summe ECTS	30	30	20	20	20	20	20	20	<b>180</b>
	Summe der Modulprüfungen	3	4	2	2	2	4	3	3	<b>23</b>



## Studienverlaufsplan (Vollzeitstudium)

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Evidenzbasierung pflegerischen Handelns								
Nr.	Modultitel	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Σ (ECTS)
	<b>Pflichtbereich IPE -Interprofessionelles Lernen &amp; Handeln -</b>				4			42
GwG01	GWG I : Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten			6				6
GwG02	GWG II : Evidenzbasierte Forschung und Praxis				10			10
GwG03	GWG III : Inter- und intrapersonelle Prozesse			8				8
GwG04	GWG IV : Gesundheitspolitik und -versorgung			6				6
IPP05	Interprofessionelle Fallkonferenzen				6			6
IPP06	Interprofessionelles Projekt					6		6
	<b>Pflichtmodule - Evidenzbasierung pflegerischen Handelns</b>							62
EPH07	Grundlagen pflegerischen Handelns	8						8
EPH08	Pflegephänomene und Pflegeinterventionen I	12						12
EPH09	Praxisanleitung und Mentoring I				8			8
EPH10	Praxisanleitung und Mentoring II					12		12
EPH11	Kommunikation in herausfordernden Situationen				4			4
EPH12	Professionelles Handeln			10	2			12
EPH13	Pflegerische Qualitätsentwicklung						6	6
	<b>Praxismodule</b>							40
EPH-P14	Praxismodul I	10						10
EPH-P15	Praxismodul II		7					7
EPH-P16	Praxismodul III		8					8
EPH-P17	Praxismodul IV		9					9
EPH-P18	Praxismodul V		6					6
	<b>Wahlpflichtbereich</b>							12
EPH-WP19	Diagnostik- und Therapiemanagement - Diabetes Typ 1					6		12
EPH-WP20	Diagnostik- und Therapiemanagement - Diabetes Typ 2						6	
EPH-WP21	Diagnostik- und Therapiemanagement – Chronische Wunden					6		
EPH-WP22	Diagnostik- und Therapiemanagement - Demenz						6	
EPH-WP23	Diagnostik- und Therapiemanagement - Hypertonus						6	
	<b>Wahlmodule</b>							12
EPH-W24	Wahlmodul I					6	6	12
EPH-W25	Wahlmodul II							
EPH26	<b>Bachelor-Thesis</b>						12	12
	Summe ECTS	30	30	30	30	30	30	180
	Summe der Modulprüfungen	3	4	3	5	4	4	23

## **Anlage Nr. 2: Zulassung zu einem Projekt im Modul IPP06:**

### § 1

Die jeweils zu belegenden Projekte im Modul IPP06 können aus den in § 59 HG NRW genannten Kriterien in der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt werden.

### § 2

Die Begrenzung der Teilnehmer\*innenzahl sowie einer Teilnehmer\*innenmindestzahl werden durch die Verantwortlichen des Studiengangs festgelegt und in geeigneter Weise bekannt gegeben.

### § 3

Die Studierenden melden sich für die Projekte zu Beginn des Semesters über die Online-Plattform „moodle“ an. Eine schriftliche Anmeldung wird in begründeten Ausnahmefällen akzeptiert. Die entsprechenden Fristen werden durch die Studiengänge in geeigneter Weise bekannt gegeben. Bei der Anmeldung ist neben dem gewählten Projekt auch ein Zweit- und Drittwunsch anzugeben.

### § 4

Sofern die nach § 2 festgelegten Mindestteilnehmer\*innenzahlen in einem Projekt unterschritten werden, findet das Projekt nicht statt. Die Studierenden werden in diesen Fällen entsprechend ihrer Zweitwünsche auf andere Projekte verteilt. Sofern auch in diesen Projekten die Mindestteilnehmer\*innenzahl unterschritten wird, werden die Studierenden entsprechend ihrer Drittwünsche auf andere Projekte verteilt.

### § 5

Sofern die nach § 2 festgelegten Höchstteilnehmer\*innenzahlen in einem Projekt überschritten werden, regeln Verantwortliche des Studiengangs die Zuteilung per Los. Die Studierenden, die aufgrund des Losentscheids keinen Zugang zu dem Projekt ihrer Erstwahl erhalten, werden entsprechend ihrer Zweitwünsche auf andere Projekte verteilt. Sofern nach dieser Verteilung die nach § 2 festgelegten Höchstteilnehmerzahlen in einem Projekt überschritten werden, erfolgt die Verteilung dieser Studierenden erneut per Losentscheid. Die Studierenden, die aufgrund dieses Losentscheids keinen Zugang zu dem Projekt ihrer Zweitwahl erhalten, werden entsprechend ihrer Drittwünsche auf andere Schwerpunkte bzw. Projekte verteilt.

### § 6

Die Verantwortlichen des Studiengangs stellen, ggf. durch Erhöhung der Höchstteilnehmer\*innenzahlen in den Projekten sicher, dass die Studierenden einen Zugang zu einem Projekt ihrer Erst-, Zweit- oder Drittwahl erhalten.

---

Ausgefertigt durch die Präsidentin der Hochschule für Gesundheit

Bochum, den \_\_\_\_\_

Die Präsidentin

Prof. Dr. Anne Friedrichs